

Böhl • Iggelheim • Dannstadt • Assenheim • Fußgönheim • Schauernheim • Schifferstadt

KANAL7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Ausgabe Juli / August / September 2022

Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Böhl

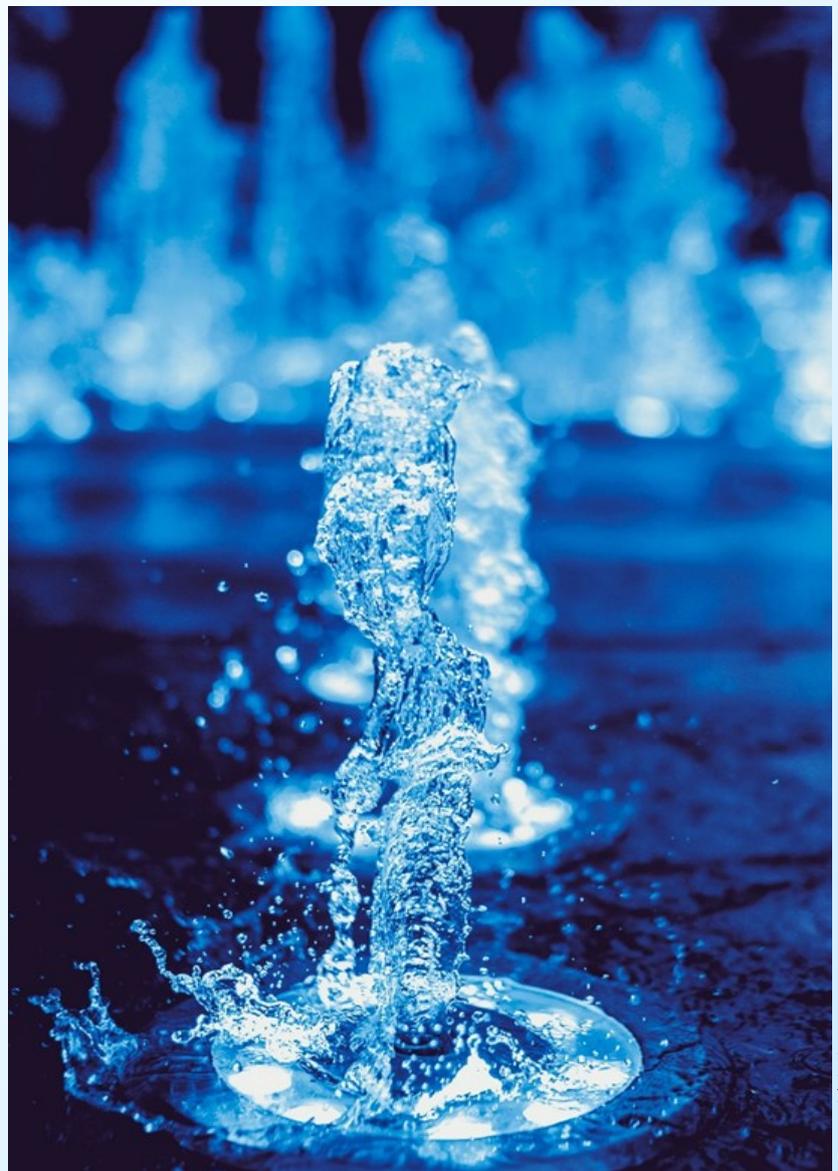


Foto: pepelis/gabriel peter

Meine Seele dürstet nach Gott,
dem lebendigen Gott.

(Psalm 42,3)

	<i>Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrrei (überregional)</i>
Seite 2	Projekte des Gustav-Adolf-Werkes (GAW): „Eifel/Ahr-Fluthilfe“ und „Bildung für Frauen in Kolumbien“
Seite 3	
Seite 4	Geistlicher Impuls: „Meine Seele dürstet nach Gott, ...“ (Pfarrer Laun) Café Sellemols in Assenheim, Frauenfrühstück/Schauernheim, Bob Dylan-Themenabend mit Kai Büttner
Seite 5	Ökum. Hungermarsch Schifferstadt 2022, Dörfelfest in Schifferstadt, Hannes Wader-Themenabend mit Uli Valnion
Seite 6	Dekanatsfrauentag 2022 in Assenheim
	<i>Prot. Kirchengemeinde Böhl (Ortsteil)</i>
Seite 7-8	Vorwort Pfarrer Diringer; Projekt Gustav-Adolf-Werk: Hilfe f. Menschen in der Ukraine
Seite 9	Kontakte Pfarramt; Erzählcafé; Konfirmationen 2022 in Böhl
Seite 10	Berichte aus Presbyterium und Kita Vogelnest
Seite 11-12	„Böhler Abendmusiken“, Freud & Leid; Kirchendiener*in gesucht
Seite 13	„PfarrRadTour auf dem Olavsweg“ (Pfarrer Diringer)
Seite 14	„Anders gesagt: Erntedank“ (Tina Willms)
Seite 15-16	<i>Gottesdienstpläne 1 + 2 mit Impressum</i>

Kirche in der Minderheit – Unsere Zukunft

Solidarität mit evangelischen Minderheitskirchen

Die Jahressammlung des pfälzischen Gustav-Adolf-Werkes lädt auch in diesem Jahr ein, evangelische Gemeinden in der Minderheit in Europa und Lateinamerika mit Ihrer Spende zu unterstützen.



EIFEL/AHR FLUTHILFE

Im Juli 2021 gab es in mehreren Regionen Deutschlands schwere Niederschläge, die verheerende Überschwemmungen verursachten. Besonders betroffen waren NRW und Rheinland-Pfalz. Auch Gemeinden der Ev. Kirche im Rheinland blieben nicht verschont. Besonders in der Voreifel und in Ahrweiler sind Kirchen und Gemeindehäuser mit Wasser vollgelaufen und müssen unter hohen Kosten wieder instandgesetzt werden.

BILDUNG FÜR FRAUEN KOLUMBIEN

Die ev.-luth. Kirche in Kolumbien wird mehrheitlich von Frauen getragen. Aufgrund des stockenden Friedensprozesses vor Ort und der Pandemie haben es die Frauen am schwersten. In diesen Krisenzeiten sind Frauen schlechter vor häuslicher und sexueller Gewalt geschützt. Diese Frauen werden durch die vielfältige Frauenarbeit der ev.-luth. Kirche in vielfältiger Weise mit Beratungen, konkreten Maßnahmen und weitere Hilfe unterstützt.

Diese und ähnliche Projekte möchten wir gerne unterstützen!

Helfen Sie mit?

Dann beteiligen Sie sich an der GAW-Jahressammlung durch eine Spende. Sie können Ihre Spende auch auf das Sonderkonto der Prot. Kirchengemeinde..... überweisen:

IBAN: DE32 5485 0010 0000 0830 06

BIC: SOLADES1SUW

Betreff: „Spende GAW + Ort/Sache“



„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Ps 42,3

Der Sommer kommt – in großen Schritten. Bereits der Mai fühlte sich bei Temperaturen um die 30 Grad phasenweise deutlich hochsommerlich an. Besonders wichtig in dieser Jahreszeit: Genügend trinken. Mein Flüssigkeitsbedarf jedenfalls steigt gefühlt mit jedem Grad mehr deutlich an. Wasser ist eben notwendig, damit unser Körper ordnungsgemäß funktioniert. Nicht ohne Grund können wir viel länger ohne Essen als ohne Trinken überleben. Durst ist dabei das deutliche Signal unseres Körpers, dass wir auf dem Trockenen liegen.

Und nicht nur uns Menschen geht das so: Auch in unserer Umwelt ist Durst ein dauerndes Thema. Die Dürrephasen nehmen weltweit zu, immer mehr Wüstengebiete entstehen weltweit. Wenn ich in unserem Garten nicht regelmäßig gieße und wässere, dann vertrocknet alles. Auch die Pflanzen, die Tiere dürstet es nach Wasser.



Foto: pexels/thomas-c-thomson

Ein Bild, das heute auch in unserem Kulturraum ganz plausibel ist. Vor vielen Jahrhunderten war es das ein gutes Stück südlicher und damit näher am Äquator, im heutigen Israel. Im 42. Psalm gebraucht der Dichter des Textes das Bild eines Hirsches, der nach frischem Wasser lechzt, der ausgetrocknet ist und schlicht furchtbar durstig ist. Wie dieser Hirsch sich nach frischem Wasser sehnt, so das Bild, so sehnt sich auch die Seele nach Wasser im übertragenen Sinn.

In den vergangenen zwei Jahren konnten viele Menschen das ganz konkret für sich erfahren, wie die Seele durstig war. In Zeiten in denen der persönliche Kontakt stark eingeschränkt war, in denen auch Gottesdienste phasenweise nicht stattfinden konnten, in de-

nen das Erleben von Gemeinschaft, von gemeinsamem Singen, Lachen und Feiern nicht möglich war, da haben viele es am eigenen Leibe erlebt: den Durst der Seele. Und nun, nach wie vor ganz akut ist es der Krieg in der Ukraine der der Seele das Wasser entzieht.

Im 42. Psalm passiert etwas Besonderes: Der Dichter des Psalms tritt in einen direkten Dialog mit seiner eigenen Seele: „Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.“ – so der Zuspruch, den er seiner eigenen Seele gibt.

Er ist sich sicher, dass dieser Gott, nach dem sich seine Seele so sehr sehnt, kein Gott der Dürre ist – zumindest nicht der permanenten Dürre. Dieser Gott, das ist ein

Gott der Fülle, des Lebens, der Freude. Und wenn dieser Tage das Leben wieder beginnt, wenn Menschen zusammenkommen, Gemeinschaft erleben und miteinander Singen, Lachen und Feiern, dann ist er dabei, dieser lebendige Gott, da ist er dabei und schenkt unseren Seelen das dringend benötigte Wasser. Er ist in all dem Singen, Lachen und Feiern, unser Gott. Vielleicht gerade zum Trotz aller Umstände, die einem Singen, Lachen und Feiern erschweren.

Ob man Körper und Seele wirklich so trennscharf unterscheiden kann – das zeigen nicht nur die philosophischen Debatten der vergangenen Jahrhunderte – darf doch stark bezweifelt werden. Heute würde man vielleicht von Ganzheitlichkeit sprechen. Beides gehört doch zusammen. Ist der Körper angeschlagen, so spürt das in der Regel auch die Psyche und andersherum: Wie schnell ist das ein oder andere Wehwehchen vergessen, wenn wir in guter Gesellschaft sind und uns freuen. Und so ist der Durst der Seele vermutlich auch nie so ganz vom Durst des Körpers zu trennen.

Vielleicht denken Sie also beim nächsten Glas Wein oder frischer kalter Limonade einmal an diesen Psalm, an die Zuversicht, dass unser Gott ein Gott des Lebens ist und füllen auch die Flüssigkeitsreservoirs Ihrer Seele diesen Sommer ein wenig auf.

Ihr Tobias Laun, Pfarrer in Dannstadt und Assenheim

Café Sellemols in Assenheim

Die Prot. Kirchengemeinde Assenheim lädt herzlich ein zum Café Sellemols



Wann: **Donnerstag, 14. Juli 2022, 14.30 Uhr**
historisches Rathaus Assenheim, Langstr. 25

Thema: „Schule sellemols“

Wir sind gespannt auf Ihre Erinnerungen und Geschichten.

Es gibt einen kleinen Impuls zum Thema. Wir haben Zeit und Raum, um uns auszutauschen und natürlich wird auch das Singen nicht zu kurz kommen. Kaffee und Kuchen stehen bereit und wir dürfen uns auch an einem gemeinsamen Sitztanz erfreuen.

Wir werden einen Nachmittag mit „Erinnerungen an Sellemols“ kurzweilig verbringen. Das Café Sellemols-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Anmeldung **bis 10. Juli** bei Gemeindediakonin Pfeiffer, Tel. 06231/5598

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Assenheim

Frauenfrühstück

am **Mittwoch, 24. August 2022, 9.00-11.00 Uhr**
im Prot. Gemeindehaus Schauernheim

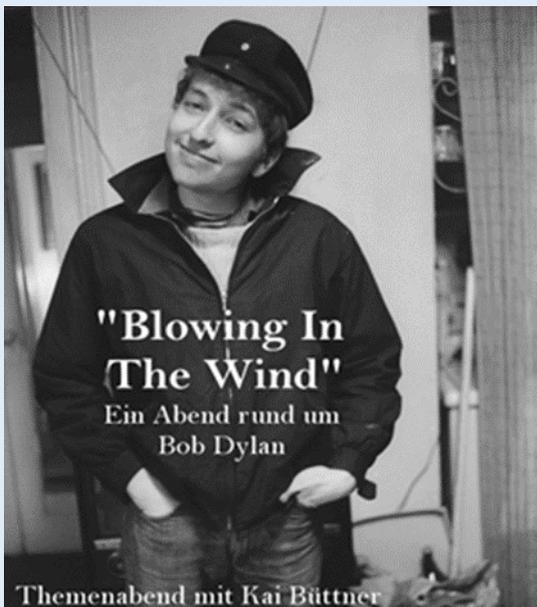
Thema: „Runter von der Machtwippe! - Vom Umgang mit Autoritäten“

Referentin: Ulrike Strubel, Autorin und Psychotherapeutin

Kosten für Frühstück und Referat: 5,- €

Bei Fragen kontaktieren Sie: Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231 98585

Anmeldung bis Montag, 22. August, 12.00 Uhr bei:
Beate Özer (s.o.) oder: beate.oezer@evkirchepfalz.de,



Bob-Dylan-Themenabend wird nachgeholt!

Am **Montag, 29. August, 19.00 Uhr** (Eintrudeln ab 18.30 Uhr möglich) soll der Abend rund um Bob Dylan „Blowing in The Wind“ nachgeholt werden.

Kai Büttner stellt uns Bob Dylan mit Bildern, Lebensgeschichtlichem und natürlich mit dessen Liedern vor. (Wir kennen ihn von Abenden mit Leonard Cohen und Johnny Cash)

Wer noch Karten hat, darf sie gerne verwenden. Ansonsten kosten die Karten im Vorverkauf 7,- € oder an der Abendkasse (auch reservierte Karten, die am Abend erst abgeholt werden): 10-€.

Es werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

Prot. Gemeindehaus Schauernheim, Hintergasse 14.
Infos: Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel 06231/98585 oder beate.oezer@evkirchepfalz.de

Ökumenischer Hungermarsch Schifferstadt am (So) 4. September 2022

Bau einer Primary School in Kibaha/Tansania

Der CVJM Edenkoben unterstützt zurzeit den Bau bzw. die Fertigstellung einer Primary School (Grundschule) seines Partnervereins YMCA in Tansania.

Der Unterricht in den Kindergärten des YMCA Tansania steht Kindern verschiedener Glaubensrichtungen offen und erfolgt bevorzugt in englischer Sprache, was die Chancen für die spätere



Arbeitswelt deutlich verbessert. Üblicherweise werden allerdings in den daran anschließenden Primary Schools die Kinder in Suaheli weiter unterrichtet. Dadurch werden die im Kindergarten erworbenen Englischkenntnisse nicht weiter vertieft, sondern zwangsläufig vergessen.

Um dem entgegen zu wirken und auch um dem Mangel an

Schulen und Schulräumen entgegenzutreten, beschloss der CVJM Edenkoben den Bau einer englischsprachigen Primary School in Kibaha im Osten Tansanias, ca. 30 km von Daresalam, zu finanzieren. So wird den betroffenen Kindern einen Zugang zu besseren Bildungsmöglichkeiten mit der Aussicht auf bessere Chancen in der Arbeitswelt ermöglicht und einen überaus wichtigen Beitrag zur Überwindung der Arbeits- und Perspektivlosigkeit in Tansania geleistet werden.

Der Ökum. Hungermarsch am 4. Oktober startet um 9 Uhr am Pfarrzentrum Herz Jesu.

Auskunft und weitere Infos zum Hungermarsch erteilt Pfarrer Michael Erlenwein, Tel. 95 93 53, E-Mail: evpfarramt1@evkirche-schifferstadt.de

Teilnahmekarten sind erhältlich im Zentralbüro kath. Pfarrei Hl. Edith-Stein, Kirchenstraße 20, Schifferstadt und beim Prot. Pfarramt 1, Langgasse 61.

Dörfelfest 2022 in Schifferstadt

(Sa) 10. September

und (So) 11. September!



Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause laden wir wieder zu unserem beliebten „Dörfelfest“ ein!

Am **Samstag** wird unser Gemeindefest um 18.00 Uhr mit einem Ökum. Gottesdienst in der Lutherkirche eröffnet. Danach feiern wir rund um die Kirche und das Gemeindehaus.

Den Auftakt am **Sonntagmorgen** macht der Gottesdienst um 10.00 Uhr. Danach können

sich die Gäste wieder mit Speisen und Getränken erfrischen.

Bei Redaktionsschluss waren die Planungen noch nicht abgeschlossen. Deshalb können wir Näheres nur zeitnah in der örtlichen Presse veröffentlichen. Aber für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein! 😊

*Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt
und Dörfelfestteam*

Hannes Wader-Themenabend mit Uli Valnion

Der schon lange anvisierte Themenabend mit Uli Valnion zu Hannes Wader bei uns im Prot. Gemeindehaus findet **am Dienstag, dem 11. Oktober**, statt.

Uli Valnion war schon hier zu einem Themenabend und hat uns Pete Seeger vorgestellt. Wir dürfen uns nun auf einen weiteren interessanten Abend freuen.

Genauere Infos bitte dem Amtsblatt in den nächsten Wochen entnehmen. Es werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

Veranstaltungsort: Prot. Gemeindehaus Schauernheim, Hintergasse 14.

Infos: Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231/98585 oder E-Mail: beate.oezer@evkirchepfalz.de



„Heute schon gelacht? – Lachen ist gesund!“

Das haben bereits unsere Vorfahren schon gewusst, denn
„Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, der ist König“.

Dekanatsfrauentag 2022

Donnerstag, den 13. Oktober

Treffpunkt um 9:45 Uhr

in der Prot. Kirche zu Assenheim

(Langstr. 23 in 67126 Assenheim)



Referentin des Tages:

Frau **Dr. Andrea Clemens**

„Lachen – eine ernsthafte
Angelegenheit!?“

u.a. mit Einblicken in die komische Seite der
Schauspielerin Evelyn Hamann (Loriot)

Lustige Spielszenen mit

Mitarbeiter/innen aus der Kirchengemeinde und gemeinsames Singen
werden am Nachmittag nicht zu kurz kommen.

Anmeldung bis zum 30. September

bei Ulrike Klaus, Tel. 06234-3773 oder bei Gemeinédiakonin Pfeiffer
elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de Tel. 06231/5598



Protestantisches
Dekanat Speyer



Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft

Anmeldung bis zum 30.09.22

Die Höhe des Unkostenbeitrags für Mittagessen/
Kaffee/Kaffeegebäck und Getränke entnehmen Sie
bitte dem nächsten KANAL 7 bzw. dem Amtsblatt
oder der örtlichen Presse.

Ebenso wird dann, falls Bedarf angemeldet wird,

ein Busfahrplan der Verbandspfarrei veröffent-
licht. Weitere Informationen können auch bei
der Anmeldung erfragt werden.

Es gelten bei der Veranstaltung die dann gülti-
gen Coronaregeln.

Aus der

Kirchengemeinde

Böhl



Monatsspruch Juli 2022

„Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.“
(Psalm 42,3)

Monatsspruch August 2022

„Jubeln sollen die Bäume des Waldes
vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.“
(1. Chronik 16,33)

Monatsspruch September 2022

„Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.“
(J. Sirach 1,10)

Liebe Gemeinde,

kommt sie – oder kommt sie nicht? Die Rede ist - von der nächsten Welle der Corona-Pandemie. Zwar weisen alle Sachverständigen darauf hin, dass diese im nächsten Herbst kommen wird und man sich jetzt schon ernsthaft vorbereiten müsse, aber es gibt (natürlich) wieder einige, die meinen, es besser zu wissen. So bin ich bei der Vorbereitung der Beiträge für diesen „KANAL 7“ an mehreren Aufklebern vorbeigelaufen, auf denen behauptet wird, dass die Pandemie vorbei sei und man endlich die Masken abnehmen solle.

Ja, gut, wer sich das vormachen will, dass die Pandemie vorbei ist, soll das tun! Von mir aus. Wir leben in einem freien Land – und da dürfen alle nach ihrer Façon leben, solange sie dabei anderen keinen Schaden zufügen. Und genau hier wird es *brenzlig*! Denn: Genau *das* kann passieren, Menschen können ernsthaft Schaden nehmen, wenn die Impf- und Maskengegner ihre Meinung absolut setzen und andere dazu nötigen, unvorsichtig zu sein! Denn, ob sie es denn nun wahrhaben wollen – oder nicht: Corona ist noch *nicht* vorbei! Es gibt weiterhin Menschen, die an

Corona erkranken – und es gibt auch weiterhin Menschen, die an Corona sterben! Und es gibt welche, die nicht erkranken und die auch nicht sterben müssten, wenn sie gegenüber der Freiheitspropaganda ein klein wenig vorsichtiger wären.

Über die „Freiheit eines Christenmenschen“ hat Martin Luther geschrieben: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ – Was sich auf den ersten Blick paradox anhört, erhält Hand und Fuß, wenn man die richtigen Bezugsgrößen einfügt. Denn: In Bezug auf sein Gewissen und auf sein eigenes Denken und Handeln, soweit es nur ihn selbst betrifft, ist ein Christenmensch tatsächlich „Herr über alle Dinge und niemandem untertan“. In dem Moment jedoch, in dem es auch und gerade um Wohl und Wehe der Nächsten geht und um die Verantwortung ihnen gegenüber, ist ein Christenmensch eben nicht mehr „freier Herr“, sondern „dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan“!

Mit anderen Worten: Wenn es um Gesundheit und Leben der Nächsten geht, dann ist die „Egokratie“ (= die Vorherrschaft des „Ichs“) zu Ende!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir in einer gesunden und lebensfreundlichen Art und Weise „freie Herren und Herrinnen über alle Dinge – und dienstbare Knechte und Mägde“ gegenüber allen sind, die unseres Dienstes bedürfen.

Bleiben Sie gesund und behütet,

Ihr

Markus Diringer, Pfarrer



Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht.

Das GAW hilft evangelischen Gemeinden in der Ukraine, dagebliebene Menschen sowie durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem unterstützt das GAW die Diakonien und evangelischen Gemeinden in Polen, in der Slowakei und in Ungarn bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, die in der Ukraine ausharren und Menschen, die vor dem Krieg aus dem Land fliehen.

**Du kannst etwas tun!
HILFE FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE**

**Spendenkonto:
VR Bank Rhein Neckar
IBAN: DE48 6709 0000 0002 0264 30**

#PRAYFORUKRAINE



Das Prot. Pfarramt, Kirchenstr. 1a, ist erreichbar per:

Telefon: 06324 / 7 68 17

Fax: 06324 / 97 98 76

E-Mail: prot Pfarramtboehl@t-online.de

Homepage: www.protkirchengemeindeboehl.de

Bürozeit von Gemeinsekretärin Pickard:

Mittwochs von 15.00-17.00 Uhr

Während der Bürozeit von Frau Pickard ist in der Regel sicher jemand im Büro anzutreffen.



Bauverein

Prot. Kirche Böhl e.V.



Das Projekt „Erzählcafé“ ist inzwischen gut angelaufen und auf eine erfreuliche Resonanz gestoßen! In Zukunft öffnet es an



**jedem letzten Mittwoch
im Monat**

um 14.30 Uhr

**im Prot. Gemeindehaus
in der Schulstraße 36**

seine Pforten

Alle, die möchten, sind willkommen, in netter Gesellschaft einen Nachmittag ganz ungezwungen mit Kaffee, Brezeln und Getränken zu verbringen .

Damit wir vorab planen können, ist es notwendig, sich bei Fam. Gilster, Tel. 06324/6941, bis zwei Tage vorher anzumelden.

Die zu dem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln sind zu beachten.



Regelmäßige Zusammenkünfte von Juli bis September 2022

Frauenfrühstück	Einmal im Monat dienstags um 9.30 Uhr
Erzählcafé	Am letzten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Besuchsdienst	Näheres siehe Amtsblatt!
TonArt	Freitags von 18.30-20.00 Uhr
Kirchenchor	Freitags von 20.00-21.30 Uhr
Presbyterium	Einmal im Monat an einem Donnerstag

Wenn nicht anders vermeldet, finden die Zusammenkünfte im Prot. Gemeindehaus in der Schulstr. 36 statt!

Konfirmationen 2022 in Böhl



In diesem Jahr werden in der Prot. Kirche Böhl von Pfarrer Diringer konfirmiert:

• Am Sonntag, 26. Juni, um 14.00 Uhr

Anna Ipson, Keanu Krieger, Elena Lützel, Larissa Merz, Mia Schmitt, Bastian Theiß und David Zielske

• Am Sonntag, 03. Juli, um 9.30 Uhr

Nadine Renner und Lena Windecker

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen allen Gottes Segen!

Aus dem Presbyterium



Kindertagesstätte „Vogelnest“



Neben den verschiedenen Bausachen, über die wir schon im letzten „KANAL 7“ berichteten, hat sich das Presbyterium u.a. auch mit der finanziellen Situation der Kirchengemeinde befasst. So wurde in der letzten Sitzung vor Redaktionsschluss dieses „KANALs 7“ die Jahresrechnung 2021 abgehört. In der Praxis ist der Ablauf so, dass das Presbyterium über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres informiert wird, sowie über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, also von den geplanten Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Arbeitsgebieten der Kirchengemeinde. In den letzten Jahren ist es uns stets gelungen, den Haushalt auszugleichen und die von der Landeskirche geforderte „Instandhaltungsrücklage“ im vollen Umfang zu erbringen. Meistens haben wir sogar einen kleinen Gewinn erwirtschaftet. Dies gelang uns im letzten Jahr leider nicht. Stattdessen konnten wir nur gut die Hälfte der geforderten „Instandhaltungsrücklage erwirtschaften. Damit schloss der Haushalt mit einem rechnerischen Defizit von rund 10.000 € ab. Das war allerdings vorauszusehen – und wurde vorab schon so eingeplant.

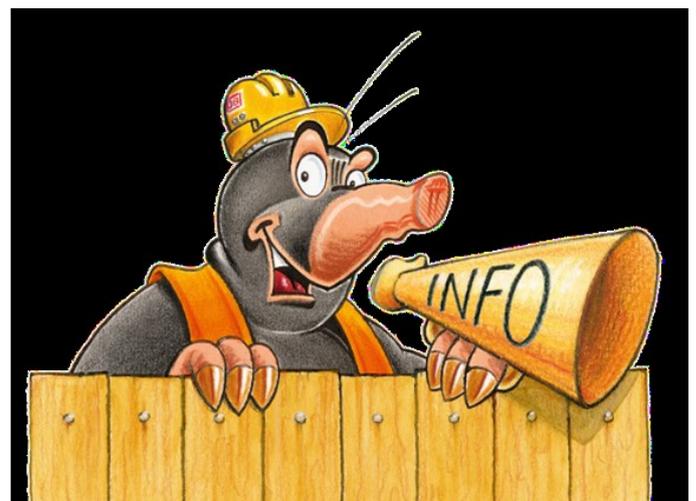
Denn die sogenannte „Instandhaltungsrücklage“ wurde deutlich erhöht und macht bereits jetzt rund 90 % der Schlüsselzuweisungen aus, die wir von der Landeskirche aus Kirchensteuermitteln erhalten. Dazu kamen im vergangenen Jahr besondere Belastungen durch die Corona-Pandemie. Wenn wir keine anderen Einnahmen hätten, müssten wir unsere gesamte Gemeindearbeit mit rund 2.000 € bestreiten. Glücklicherweise ist das Spendenaufkommen in Böhl noch recht hoch. Dafür sei allen Spendenden bei dieser Gelegenheit herzlich gedankt! Weitere Mittel werden durch Verpachtungen, Vermietungen und andere Maßnahmen und Anstrengungen generiert.

Das Presbyterium hat im Zusammenhang mit der geplanten Innenrenovierung unserer Kirche dem Bezirkskirchenrat einen Plan vorgelegt, um die Belastung der Kirchengemeinde durch ihre Gebäude zu reduzieren. Es war dem Bezirkskirchenrat bisher jedoch noch nicht möglich, über diesen Plan zu entscheiden. Sobald wir Näheres wissen, werden wir an dieser Stelle darüber berichten.

In der Kita läuft der Betrieb wieder weitgehend normal, nachdem die Corona-Auflagen durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung aufgehoben wurden.

Allerdings ist die bauliche Situation im Moment für alle Beteiligten eine große Herausforderung! Denn zu den defekten Heizungsrohren und den damit verbundenen Bodenöffnungen kam nun noch die Nachricht hinzu, dass die Heizung irreparabel beschädigt ist! Leider läuft der Bearbeitungsprozess für die Reparaturmaßnahmen durch die Versicherung im Moment sehr schleppend.

Dagegen arbeiten wir mit Hochdruck daran, ein Konzept für eine neue Heizung zu entwickeln. Dazu stehen wir im Kontakt mit einem Fachberater der Landeskirche, sowie einem Architekten. Wir hoffen sehr, die anstehende Maßnahme bald angehen zu können. Dazu müssen wir dann natürlich auch die Finanzierung regeln. Doch darüber berichten wir im nächsten „KANAL 7“ ...!



BÖHLER ABENDMUSIKEN _ **2022**

05.06.22 **ORGEL + SAXOPHON**
zu Pfingsten
Regina Klehr - Orgel + Klavier
Mirko Buhl - Saxophon

11.09.22 **ORGEL + KLAVIER**
Willem Balk - Orgel
Regina Klehr - Klavier

20.11.22 **ORGELKONZERT**
zum Totensonntag
Willem Balk - Orgel

11.12.22 **ORGEL + SPRECHER**
Eine Weihnachtsgeschichte
für Kinder zum 3. Advent
Willem Balk - Orgel
N.N. - Sprecher

IMMER UM 18.15 UHR
IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE BÖHL
EINTRITT FREI

Mit den „*Böhler Abendmusiken*“ hat die Kirchengemeinde ein neues Angebot auf den Weg gebracht, welches versucht, Musik und Text in eine ansprechende Verbindung zu bringen.

Nach den ersten Rückmeldungen scheint dies mit den ersten beiden Veranstaltungen auch durchaus gelungen zu sein.

Der musikalische Teil der ersten „*Böhler Abendmusik*“ wurde durch Willem Balk verantwortet. Er hatte auch die Idee zu diesem Format. Im Wechsel mit Pfarrer Diringer, der die begleitenden Texte vorbereitet hatte, machte er mit seinem virtuosen Spiel die erste „*Böhler Abendmusik*“ zu einem besonderen Erlebnis für die zu

diesem Zeitpunkt noch recht überschaubare Zahl von Gästen in der Kirche.

Bei der zweiten „*Böhler Abendmusik*“ gelang es dann schon, diese Anzahl zu verdoppeln. Regina Klehr an Orgel und Klavier hatte gemeinsam mit Mirko Buhl an verschiedenen Saxophonen ein buntes Programm zusammengestellt, welches wiederum von Pfarrer Diringer mit Texten begleitet wurde, die – gemeinsam mit der Musik – zu Andacht und Nachdenken einluden.

Die Reihe wird fortgesetzt mit den Veranstaltungen, die dem abgedruckten Plakat zu entnehmen sind und freut sich über einen regen Zuspruch

Die Gottesdienste in unserer Gemeinde



Liebe Gemeinde,

die aktuelle Coronalage erlaubt es, dass wir unsere Gottesdienste bis auf weiteres ohne strenge Auflagen feiern können. Da wir davon ausgehen, dass Corona trotzdem noch nicht vorbei ist, empfehlen wir auch weiterhin das Tragen von Masken, wenigstens auf dem Weg zum Sitzplatz und später zum Ausgang. Wir halten im Moment auch noch jede zweite Kirchenbank frei, um das Einhalten von Abständen zu erleichtern. Natürlich verfolgen Pfarrer und Presbyterium den weiteren Verlauf der Pandemie sehr genau. Sobald sich die Lage ändert, werden wir darauf reagieren.

Einstweilen freuen wir uns jedoch darüber, dass wir unsere Gottesdienste ohne wesentliche Einschränkungen feiern können!



Kirchendiener/in (m/w/d) gesucht!

Nachdem unsere ehemalige Kirchendienerin, Frau G. Fischer, inzwischen in ihren Ruhestand eingetreten ist, sucht die Kirchengemeinde ab sofort eine/n Nachfolger/in (m/w/d).

Die Tätigkeit umfasst 3-4 Wochenstunden und wird nach den geltenden Richtlinien der Landeskirche vergütet.

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Prot. Pfarramt Böhl, Pfarrer Markus Diringer,
Kirchenstraße 1a, 67459 Böhl-Iggelheim,
Tel. 06324-76817, Fax: 06324-979876,
E-Mail: pfarramt.boehl@evkirchepfalz.de



Getauft wurden:

- **Katrin Barten**, geb. Torbeck
- **Moritz Hauck**, Sohn von Lars und Sandra Hauck, geb. Groß
- **Emilia Luca Sophie Eichenlaub** und **Franziska Charlotte Sophie Eichenlaub**, Töchter von Marcus Eichenlaub und Adelheid Orth-Eichenlaub
- **Elias Ulrich**, Sohn von Dieter Ulrich und Li Chen
- **Moritz Hauck**, Sohn von Lars Hauck und Sandra Hauck, geb. Groß
- **Sophia Schütte**, Tochter von Michael Schütte und Stephanie Schütte, geb. Lau

JESUS CHRISTUS SPRICHT: „WER DA GLAUBT UND GETAUFT WIRD, DER WIRD SELIG WERDEN!“



Verstorben sind:

Hedwig Remle, geb. Flockert (94)
Gabriele Merkel, geb. König (69)
Gertrud Wagner, geb. Müller (82)
Willi Milleck (75)
Rudolf Potschatka (75)
Elisabeth Hery, geb. Huy (87)
Elsbeth Weber, geb. Remle (89)
Karin Klauschke, geb. Kraemer (81)
Günter Glaser (87)
Arno Koch (84)
Helmtrud Köstner, geb. Groß (81)

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
„ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN!
WER AN MICH GLAUBT, WIRD LEBEN,
AUCH WENN ER STIRBT!“



Foto: Lotz

PfarrRadTour auf dem Olavsweg



Was machen Sie da eigentlich?“ – wurde ich vor kurzem gefragt, als ich von meinen Vorbereitungen für die diesjährige PfarrRadTour erzählte. Die einfachste Antwort war natürlich: „Ich fahre mit dem Rad durch Norwegen!“ Doch dann kam gleich die Rückfrage: „Warum?“

Nun, zunächst ist Norwegen ein wunderschönes Land, was alleine eine solche Tour rechtfertigen würde. Mir geht es allerdings um mehr und um anderes. Denn dem Olavsweg zu folgen bedeutet ein Stück weit auch, sich auf den Spuren eines für das Christentum in Skandinavien sehr wichtigen Menschen damit auseinanderzusetzen, wie unser christlicher Glaube in diesem Teil der Welt Fuß gefasst und sich ausgebreitet hat. Die Landschaft, die Menschen, die besonderen Orte und vieles mehr geben Auskunft über das Wirken Gottes durch seine Menschen. Dieses Wirken hinterlässt Spuren in der Welt – wenn man sie zu lesen versteht. Daneben habe ich natürlich auch wieder viel Zeit, um darüber nachzudenken, was mich als Christenmensch trägt und im Leben weiter bringt.

Über den geplanten Verlauf der PfarrRadTour habe ich schon im letzten „KANAL 7“ berichtet. Wer sich noch weiter darüber informieren möchte, kann dies z.B. auf der folgenden Seite im Internet tun:

<https://www.olavsleden.de/norwegen-olavsweg-im-norden>

Natürlich hat meine PfarrRadTour, so wie die letztjährige auf den Spuren Martin Luthers – auch wieder einen ganz praktischen Nutzen für unsere Kirchengemeinde. Denn auch in diesem Jahr freue ich mich wieder über Menschen, die für jeden gefahrenen Kilometer einen Betrag zur Unterhaltung unserer Kirche in Böhl spenden. Es geht los mit einem Cent pro Kilometer, was bei geplanten 1.300 Km etwa 13,- € bedeutet. Nach oben sind dann natürlich wieder keine Grenzen gesetzt 😊 !

Das Geld werde ich dann an den Bauverein weiterleiten. Im letzten Jahr konnte dadurch die Sanierung des Seiteneingangs unserer Kirche finanziert werden. Für dieses Jahr ist die Sanierung des Hintereingangs vorgesehen. Und natürlich sammeln wir auch weiterhin für die bereits beantragte Innensanierung der Kirche.

Sie können natürlich auch einen Betrag direkt an den Bauverein überweisen. Dazu stehen folgende Kontoverbindungen zur Verfügung:

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

IBAN: DE04 5479 0000 0000 8103 63

BIC: GENODE61SPE

**Verwendungszweck (bitte angeben!): Olavsweg
2022“**

Oder:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE68 5455 0010 0001 2040 07

BIC: LUHSDE6AXXX

**Verwendungszweck (bitte angeben!): Olavsweg
2022**

Wie im vergangenen Jahr kann man die PfarrRadTour auch in diesem Jahr wieder auf der Homepage der Kirchengemeinde verfolgen. So oft es mir möglich ist, werde ich dazu Informationen an die Heimat senden. Nach meiner Rückkehr erhalten alle Spender/innen, die ich identifizieren kann, wieder einen kleinen Reisebericht in Papierform. Und natürlich erscheint nach Abschluss der PfarrRadTour auch wieder ein Bericht hier im „KANAL7“!

Bis dahin, bleiben Sie behütet,

Markus Diringer, Pfarrer





Foto: Lotz

ANDERS GESAGT

ERNTEDANK

Gott wickelt seinen Segen ein.
Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.
Sorgsam verpackt er seine Gaben.
Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.
So schmückt er die Schöpfung aus
mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.
Was vor kurzem noch kahl war,
erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.
Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.
Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.
Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

TINA WILLMS

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt
3. So.n. Trinitatis	Konfirmation 3 9.30 D	Konfirmation 4 14.00 D	11.00 E	Kerwegd. 10.00 TL	Open Air-Gottesdienst 50 Jahre VG Rathausplatz in Maxdorf 11.00	10.00 E	Gustav-Adolf-Kirche Lutherkirche
4. So.n. Trinitatis	<u>Jakubowski</u> 10.10	+SK 10.00 WP	10.00 TL	8.50 TL	Kita-Sommerfest 11.00 K	10.00 W	
5. So.n. Trinitatis	10.10 D	10.00 S	8.45 TL	10.00 TL	Kita-Sommerfest 11.00 K	10.00 W	
6. So.n. Trinitatis	Sommerkirche: Prot. Kirche Iggelheim 10.00 D	10.00 S	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10 Barth	---	Dunkel-Hirmer 10.00
7. So.n. Trinitatis	Sommerkirche: Prot. Kirche Böhl 10.10 <u>Roos</u>	10.00 S	11.00 TL	10.00 TL	10.10 Barth	---	10.00 E
8. So.n. Trinitatis	Sommerkirche: Prot. Kirche Iggelheim 10.00 S	10.00 S	8.45 TL	10.00 TL	---	---	10.00 E
9. So.n. Trinitatis	Sommerkirche: Prot. Kirche Böhl 10.10 E	10.10 E	(1) Prot. Kirche Assenheim 10.00 TL	10.00 TL	10.10 Barth	---	10.00 W
10. So.n. Trinit.	Sommerkirche: Prot. Kirche Iggelheim 10.00 WP	10.00 WP	<u>Abel-Pohlack</u> 10.00	<u>Abel-Pohlack</u> 8.50	---	10.00 E	
11. So.n. Trinit.	Sommerkirche: Prot. Kirche Böhl 10.10 D	10.10 D	8.45 Pf	10.00 Pf	10.10 K	10.00 E	
28.08.22					10.10 K	10.00 E	

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: = Lektor/in od. Prädikant/in = mit Taufe/n = mit Chor = mit Kindergottesdienst = mit Abendmahl

= Bürgerbus fährt = mit Kirchenkaffee (1) = Gottesdienst mit Verabschiedung von Gaby Bohnenstiel

D = Pfr. Diring, Böhl

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

S = Vikarin Schulze, Iggelheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt
12. So.n. Trinit.							
04.09.22	10.10 D	10.00 WP	Mundartgottesd. 10.30 Niederberg	10.00 E	---	Kerwe 11.00 K	Gustav-Adolf-Kirche Lutherkirche (1) 10.00 Dörfelfest Ök. Godt 18.00
Samstag	---	---	---	---	---	---	---
10.09.22	---	---	---	---	---	---	---
13. So.n. Trinit.							
11.09.22	10.10 D	Jubelkonfirmation 10.00 WP	Gld.Konf. 10.00 TL	<u>Dunkel-Hirmer</u> 10.00	10.10 K	9.00 K	Dörfelfest 10.00 E+W
14. So.n. Trinit.							
18.09.22	<u>Bühler</u> 10.10	10.00 WP	<u>Jakubowski</u> 10.00	Gld.Konf. 10.00 TL	Moderner Gottesdienst in Fußgönheim 11.00 ☺		10.00 Pf
15. So.n. Trinit.							
25.09.22	<u>Hahn</u> 10.10	10.00 S	Erntedank 10.00 TL	10.00 Pf	---	Jubelkonf. Erntedank 9.30 K	10.00 W
Erntedank							
02.10.22	10.10 D	10.00 WP	Ök. Kerwegd. 11.00	Erntedank 10.00 TL	Jubelkonf. Erntedank 9.30 K	---	10.00 E
Samstag							
08.10.22		Gemeinsamer Gottesdienst an. HM	---	---	---	---	---
17. So.n. Trinit.							
09.10.22	<u>Hahn</u> 10.10	---	10.00 TL	8.50 TL	Moderner Gottesdienst in Schauernheim 11.00 ☺		Famgd. (2) 10.00 W

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: = Lektor/in od. Prädikant/in = mit Taufe/n = mit Chor = mit Kindergottesdienst = mit Abendmahl
 = Bürgerbus fährt = mit Kirchenkaffee (1) = Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Enders-Gözelmann (2) = Familiengottesdienst der Kita Rappelkiste

D = Pfr. Diringer, Böhl

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

S = Vikarin Schulze, Iggelheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim

Pf = Gemeinendiakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.300 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10-13 Uhr